

## DIE SYSTEMATISIERUNG DER VÖGEL

Auf Grund der gemeinsamen und grundsätzlichen anatomischen Merkmale hält man in der heutigen Wissenschaft die Vögel für die nahen Verwandten der Reptilien, der Kriechtiere.

Die Zahl der bis heute beschriebenen Vogelarten überholt **die Zehntausend (10.000)**. Wir machen hier die traditionelle Anordnung der Systematik bekannt, sie werden ja hinsichtlich ihrer bedeutenden, erheblichen anatomischen Merkmale von den anderen Säugetieren unterschieden, abgewichen, ihr Körper wird mit Federn bedeckt, sie haben einen Schnabel ohne Zähne, sie vermehren sich mit Eiern mit harter Schale.

**Man unterscheidet zwei (2) Subklassen der Klasse der Vögel (Aves)**

- **Die Laufvogelförmigen** (Paleognathae) sind die Vögel mit Brustbein ohne Kamm
- **Die Neuvogelförmigen** (Neognathae) sind die Vögel mit Brustbein mit Kamm. Dazu sind die sich in unserer Heimat bewiesen befindenden, vorkommenden ca. 400 (vierhundert) Vogelarten zu zählen, deren Hälfte regelmässig in unserer Heimat nistet, brütet. Diese Vögel können zu 19 Ordnung und zu 58 Familien gezählt werden. Die größte Ordnung vertritt die Ordnung der Sperlingförmigen (Passeriformes) mit 23 Familien.